

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung zeka (zentren körperbehinderte aargau) ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Aarau.

Die Stiftung bezweckt die Beratung, Begleitung, Betreuung und Förderung von Menschen, welche aufgrund von Beeinträchtigungen primär körperlicher und/oder gesundheitlicher Art derart benachteiligt sind, dass ihre Teilnahme an Bildung, am Erwerbsleben oder in der Gesellschaft erschwert oder verunmöglicht ist. Das Einzugsgebiet konzentriert sich in erster Linie auf den Kanton Aargau und umliegende Gebiete. Die Angebote umfassen insbesondere behinderungsspezifische Beratungen und Begleitungen, pädagogische und medizinische Therapien, Sonderschulen, Internate, Wohn-, Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten.

zeka führt zwei Sonderschulen, sieben ambulante Therapie- und Beratungsstellen, ein Wohnhaus und Bürozentrum für Erwachsene sowie Zentrale Dienste. Für jede Geschäftseinheit wird eine eigene Betriebsrechnung auf Basis der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung erstellt. Diese werden zur Gesamtrechnung der Stiftung zusammengefasst.

Angabe der Urkunde und Reglemente

| | |
|------------------------|---|
| Stiftungsurkunde | 03.09.1966, Änderung vom 20.03.1974 und Neufassung vom 30.06.2016 |
| Organisationsreglement | 28. Juni 2017 |

Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

| Ausschuss-Stiftungsrat | | Amtszeit | |
|------------------------|--------------------|-------------|---------------------------------|
| Leimbacher, Markus | Präsident | 2015 - 2018 | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Fischbacher, Elisabeth | Vizepräsidentin | 2015 - 2018 | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Eliassen Vecko, Eva | Mitglied Ausschuss | 2015 - 2018 | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Moosmann, Andreas | Mitglied Ausschuss | 2015 - 2018 | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Zimmermann, Christian | Mitglied Ausschuss | 2015 - 2018 | Kollektivunterschrift zu zweien |

12 weitere Mitglieder des Stiftungsrates ohne Zeichnungsberechtigung.

Geschäftsleitung

| | | |
|-------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Speich, Ulrich | Stiftungsleiter | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Blaser, Christian | Bereichsleiter Dienste | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Kehl, Doris | Bereichsleiterin Erwachsene | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Mettauer, Carlo | Bereichsleiter Schule Aarau | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Müller, Thomas | Bereichsleiter Schule Baden | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Maibach Monika | Bereichsleiterin Human Resources | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Schwere, August | Bereichsleiter Ambulatorien | Kollektivunterschrift zu zweien |

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Rechnungslegung richtet sich seit dem 1. Januar 2005 nach den Richtlinien Swiss GAAP FER, insbesondere nach Swiss GAAP FER 21.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend erwähnten Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Allfällige Wertberichtigungen sind bilanziert. Die Jahresrechnung widerspiegelt die tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view - Prinzip) und entspricht den Vorschriften gemäss OR sowie den Standards zur Rechnungslegung der Stiftung ZEWO.

Erläuterungen zur Bilanz (siehe Indexzahlen in der Bilanz)

(Alle Beträge in CHF)

1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert ausgewiesen. Es sind CHF 40'000 als Delkredere eingestellt.

3 Wertschriften

Kein Wertschriftenbestand.

4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragspositionen.

| | | 2017 | 2016 |
|-----------------------------|--|--------|--------|
| Vorausbezahlter Aufwand | | 35'741 | 22'440 |
| Ertragsabgrenzungen diverse | | 0 | 54'149 |
| Total | | 35'741 | 76'590 |

5 Immobiles und mobiles Anlagevermögen

Grundsätzliches

Das mobile Anlagevermögen wurde mittels eines Inventars an allen zeka Standorten erhoben. Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge sowie ICT Informatik und Kommunikationstechnik sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Die in der Betriebsrechnung unter Anlagenutzung gebuchten Abschreibungen erfolgen nach linearer Methode. Bei allen Anlagegütern wurden die maximalen Abschreibungssätze gemäss kantonaler Verordnung angewendet.

6 Abschreibungssätze bei den einzelnen immobilien Anlagen

4% Schulanlage Telli, inkl. Therapiebad, Aarau

4% Schulanlage Höchi, Baden

4% Wohnhaus Aargau, Baden-Dättwil

4% Bürogebäude und Therapiestelle, Guyerweg 11, Aarau (Ohne Landwert)

7 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bilanziert und gliedern sich in Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Summe ist kleiner als im Vorjahr, da etliche Instandhaltungskosten erst im letzten Quartal entstanden sind und die Verbindlichkeiten unter den Passiven Rechnungsabgrenzungen aufgeführt sind.

8 Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragspositionen. Zwei Gründe sind für die Zunahme gegenüber dem Vorjahr verantwortlich:

A) Etliche Instandhaltungskosten sind noch nicht fakturiert.

B) zeka hat die ganze Finanzsoftware neu aufgebaut, das Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Siehe auch Kommentar zum Büro- und Verwaltungsaufwand.

| | | 2017 | 2016 |
|--|--|-----------|---------|
| Noch nicht bezahlte Rechnungen (ausstehende Jahresabrechnungen bzw. direkte Belastung auf Post-/Bankkonto erst im Folgejahr) | | 718'170 | 436'768 |
| Lohnzahlungen für Berichtsjahr erst im Folgejahr | | 289'534 | 286'122 |
| Rückstellung für Ferien- und Gleitzeitsaldoguthaben | | 195'379 | 215'478 |
| Total | | 1'203'083 | 938'367 |

9 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital

Hypotheiken Guyerweg 11, Aarau

| | 2017 | 2016 |
|---|-----------|-----------|
| Liegenschaft Geschäfts- und Therapiestelle, Guyerweg, Aarau | | |
| Festhypothek NAB 01.08.2012 - 31.07.2022, Zinssatz 1.55 % p.a. | 1'500'000 | 1'500'000 |
| Sicherstellung durch: | | |
| Inhaberschuldbrief im 1.-3. Rang auf Liegenschaft Guyerweg, Aarau | 3'500'000 | 3'500'000 |

Hypotheiken zeka Zentrum Baden

| | 2017 | 2016 |
|--|-----------|-----------|
| Liegenschaft Schulanlage Höchi, Baden | | |
| Festhypothek NAB 06.03.2013 - 31.03.2023, Zinssatz 1.90 % p.a. | 3'220'000 | 3'290'000 |
| LIBOR Hypothek AKB Zinssatz variabel | 0 | 0 |
| Total Schulanlage Höchi, Baden | 3'220'000 | 3'290'000 |
| Sicherstellung auf Schulanlage Höchi, Baden durch: | | |
| Inhaberschuldbrief im 1. Rang über | 1'000'000 | 1'000'000 |
| Inhaberschuldbrief im 2. Rang über | 1'000'000 | 1'000'000 |
| Inhaberschuldbrief im 3. Rang über | 1'000'000 | 1'000'000 |
| Inhaberschuldbrief im 4. Rang über | 500'000 | 500'000 |

Hypotheiken Wohnhaus und Bürozentrum Aargau, Baden-Dättwil

| | 2017 | 2016 |
|---|-----------|-----------|
| Wohnhaus und Bürozentrum Aargau, Baden-Dättwil | | |
| Festhypothek NAB 01.01.2009 - 31.12.2018, Zinssatz 2.85 % p.a. | 3'000'000 | 3'000'000 |
| Festhypothek NAB 01.07.2009 - 30.06.2019, Zinssatz 3.00 % p.a. | 3'000'000 | 3'000'000 |
| Festhypothek NAB 04.02.2010 - 03.02.2020, Zinssatz 2.80 % p.a. | 2'400'000 | 2'400'000 |
| LIBOR Hypothek NAB Zinssatz variabel | | |
| Total Wohnhaus und Bürozentrum Aargau, Baden-Dättwil | 8'400'000 | 8'400'000 |
| Sicherstellung durch: | | |
| Inhaberschuldbrief im 1. Rang auf Liegenschaft Wohnhaus und Bürozentrum Aargau, Baden-Dättwil, über | 9'000'000 | 9'000'000 |

| | 2017 | 2016 |
|--|-----------|------|
| Wohnungen Winkelmat, Rütihof-Baden | | |
| Festhypothek NAB 25.11.2017 - 25.11.2027, Zinssatz 1.23 % p.a. | 1'000'000 | 0 |
| Sicherstellung durch: | | |
| Inhaberschuldbrief im 1. Rang auf Eigentumswohnungen Winkelmat, Rütihof-Baden über | 2'000'000 | 0 |

10 Zweckgebundene Rücklagen

Gewinnreserven bestehen aus dem Überschuss der Jahre 2000, 2005 und 2006. Um den geänderten Vorgaben in Bezug auf die zweckgebundenen Rücklagen seitens BKS jeweils Rechnung zu tragen, werden die Rücklagen der verschiedenen Vertragsperioden in separaten Konten geführt. Für die Jahre 2007-2012 und für die Jahre ab 2013 getrennt und auch nach den zeka Betriebsbereichen (Schulen, Ambulatorien, Erwachsene).

11 Zweckgebundene Spendenfonds

Im Berichtsjahr konnte zeka Spenden in der Höhe von CHF 471'129 vereinnahmen. Davon sind für die neuen Wohnungen für Erwachsene CHF 310'000 eingegangen. Zusätzlich konnte die Summe von CHF 206'944 aus der Verzinsung des Fondskapitals den Spendenfonds gutgeschrieben werden.

12 Neubewertungsreserven

Nach Swiss GAAP FER sind die Sachanlagen zu Anschaffungskosten abzüglich planmässiger Abschreibungen über die Nutzungsdauer zu bilanzieren. Die Berechnungen der Neubewertungsreserven erfolgen nach Swiss GAAP FER 18.

Zugrunde gelegt wurde eine Abschreibungsdauer von 50 Jahren; beim Therapiebad von 25 Jahren; für Mobilien und Fahrzeuge von 5 Jahren und für Informations- und Kommunikations-technologie von 3 Jahren. Details sind der Anlagenbuchhaltung zu entnehmen.

| | per 31.12.17 | Veränderung | per 1.1.17 |
|--|--------------|-------------|------------|
| Neubewertungsreserven Liegenschaft Schulanlage Telli, Aarau, inkl. Heizung | 3'524'777 | 224'031 | 3'748'807 |
| Neubewertungsreserven Liegenschaft Schulanlage Höchi, Baden | 3'438'639 | 171'932 | 3'610'571 |
| Neubewertungsreserven Therapiebad | 88'480 | 5'880 | 94'360 |
| Zwischentotal | 7'051'896 | -401'843 | 7'453'738 |
| Neubewertungsreserven Wohnhaus Aargau | 10'203'084 | 237'281 | 10'440'365 |
| Total | 17'254'980 | -639'124 | 17'894'103 |

Die Neubewertungsreserven auf den Liegenschaften wurden um die Abschreibungen 2017 aufgelöst.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung (siehe Index in der Zusammenfassung der Erfolgsrechnung)

A Ertrag Ambulatorien und Ertrag Schulen / Internat

Die Erträge resultieren für alle Bereiche auf der Basis von Leistungsverträgen. Ertragsüberschüsse gehen zu Gunsten der Stiftung und werden als zweckgebundene oder freie Rücklagen separat in der Bilanz ausgewiesen. Aufwandüberschüsse werden diesen zweckgebundenen oder freien Rücklagen belastet.

B Miet- und Kapitalzinsertrag

Beim Mietzinsertrag handelt es sich um Erträge für Raumnutzungen seitens der Ambulatorien in der Schule Baden und bei den Zentralen Diensten. Ebenso sind Raumnutzungen der Schule Baden im Wohnhaus Teil dieser internen, bereichsübergreifenden Erträge. Diese Mietzinsen sind auf der Basis der Selbst- resp. Vollkosten berechnet. Die Summe dieser internen Miet- und Nebenkostenerträge beläuft sich auf CHF 277'495 (interne Umbuchung). Die Mietzins- und Nebenkostenerträge von Dritten belaufen sich auf CHF 181'086.

Der Kapitalzinsertrag in der Höhe von CHF 15 resultiert aus den Kontokorrentzinsen.

C Personalaufwand

| | 2017 | 2016 |
|--|--------|--------|
| Personalbestand per 31.12. (ohne geschützte Arbeitsplätze) | 341 | 342 |
| Anzahl Mitarbeitende (umgerechnet in Vollzeitangestellte, FTE) | 193 | 198 |
| davon Personen mit 100% Beschäftigungsgrad | 33 | 43 |
| davon Berufslernende | 6 | 6 |
| davon Praktikantinnen | 5 | 5 |
| Aufwand für Personalakquisition | 69'130 | 58'505 |

Neben dem Lohnaufwand sind hier auch der Sozialversicherungs-, der Weiterbildungs- und der Spesenaufwand verbucht. Alle anspruchsberechtigten Überstunden wurden ausbezahlt.

D Aufwand für Anlagennutzung

Hier enthalten sind Miet- und Nebenkosten für extern gemietete Räume in der Höhe von CHF 669'368 und für intern gemietete Räume (siehe auch Kommentar B) in der Höhe von CHF 270'345, Baurechtszinsen CHF 159'086 und diverse Aufwände für Anlagennutzung CHF 65'480.

Seit dem 1. Juli 2015 kann die ganze Schulanlage Telli durch zeka genutzt werden, (adäquat für die Anzahl der eingeschulten Kinder und Jugendlichen) für die zusätzlichen Räume die von der Stadt Aarau gemietet sind bezahlt zeka eine marktübliche Miete, was die Mehrkosten gegenüber den Jahren vor 2016 begründet.

E Büro- und Verwaltungsaufwand

zeka ist daran, die gesamte Finanzsoftware zu ersetzen. Dies hat einmalige Mehrkosten zu Folge, welche zu einer Zunahme der Kosten im Büro- und Verwaltungsaufwand führte.

F Übriger Sachaufwand

Inbegriffen sind CHF 117'998.85 für Psychomotorik Therapie Leistungen in den Schulen Aarau und Baden (interne Umbuchung, ergibt einen Ertrag im Bereich Ambulatorien).

G Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen gesamthaft CHF 1'431'856, davon CHF 1'151'152 für immobilies -, CHF 280'704 für mobiles Anlagevermögen. (Details siehe Anlagenbuchhaltung im Anhang zu diesem Kommentar).

H Kapitalzinsaufwand

Hypothekarzinsen von CHF 329'690 und Aufwand für die Verzinsung der Fondskapitalien mit 2.75% von CHF 206'943. (Siehe auch Kommentar 9)

I Interne Transfers

Die Summe von CHF -459'181, welche den zweckgebundenen Rücklagen zugewiesen wurde, entspricht anteilig dem Vorjahresergebnis von CHF -389'086. Die Restsumme von CHF 70'095, ist der Ertragsüberschuss, der mit Dienstleistungen ausserhalb der Leistungsvereinbarung mit dem BKS erarbeitet wurde.

K Ertragsüberschuss Bereiche Ambulatorien und Erwachsene

Aufwandüberschuss Bereich Schulen

Der Ertragsüberschuss resp. Aufwandüberschuss 2017 wird den zweckgebundenen Rücklagen per 1. Januar 2018 zugewiesen, insofern es sich um das Ergebnis aus Leistungen für den Kanton Aargau (BKS) handelt. Die Restsummen werden den Rückstellungen für Dienstleistungen zugewiesen, die ausserhalb der Leistungsvereinbarung mit dem BKS erarbeitet wurden.

L Die Geschäftsleitung schlägt dem Ausschuss des Stiftungsrates eine Verwendung des Jahresergebnisses vor wie folgt:

| | 2017 | | 2016 | |
|---|---------|---------|---------|---------|
| Verwendung Jahresergebnis | | 97'300 | 389'086 | |
| Entnahme Zweckgebundene Rücklagefonds Kinder und Jugendliche | | 191'834 | | 367'861 |
| Zuweisung Zweckgebundene Rücklagefonds Bereich Ambulatorien BKS | 47'868 | | | 53'759 |
| Zuweisung Zweckgebundene Rücklagefonds Bereich Erwachsene BKS | 43'974 | | | 37'561 |
| Zuweisung Betriebsreserven med. Therap. Massnahmen Schulen | 59'079 | | 11'192 | |
| Zuweisung Betriebsreserven med. Therap. Massnahmen Ambulatorien | 25'608 | | | 26'928 |
| Zuweisung Zweckgebundene Rücklagefonds Ambulatorien SVA | 40'312 | | | |
| Zuweisung Betriebsreserven BBB Arbeit Ambulatorien | 21'081 | | | |
| Zuweisung Zweckgebundene Rücklagefonds Erwachsene SVA | 10'925 | | | |
| Zuweisung Betriebsreserven Erwachsene Ausbildung | 25'238 | | 47'610 | |
| Zuweisung Betriebsreserven Erwachsene Gastronomie | 15'049 | | 38'221 | |
| | 289'134 | 289'134 | 486'109 | 486'109 |

Weitere Angaben zur Unternehmung

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und andere Verbindlichkeiten, Werte basierend auf Kosten 2017, ohne eine Aufrechnung einer möglichen, zukünftigen Teuerung

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten langfristige Mietverträge

| | 2017 | 2016 |
|---|-----------|-----------|
| 1 Bürogerät (4 Jahre) Mietkauf | 35'520 | 48'374 |
| 1 Vertrag für Berufskleidung Pflege Textil Vertrag Wohnhaus Aargau (3 Jahre) Leasing -Service | 0 | 120'000 |
| 7 feste Mietverträge (1-7 Jahre) | 1'251'360 | 1'282'990 |

Baurechtsverträge und feste Mietverträge

- Baurecht Einwohnergemeinde Aarau: 90 Jahre vom 01.05.1982 bis 30.04.2072 (zeka Zentrum Aarau)
Dieser Baurechtsvertrag wird ersetzt durch einen neuen Rahmenvertrag vom 30. November 2017 mit einer Dauer bis 31.12.2117 mit der Stadt Aarau (vorbehaltlich der Genehmigung durch den Einwohnerrat der Stadt Aarau vom 7. Mai 2018).
- Baurecht Einwohnergemeinde Baden: 99 Jahre vom 01.01.1986 bis 31.12.2084 (zeka Zentrum Baden)
- Baurecht ref. und kath. Kirchgemeinde und Einwohnergemeinde Baden: 100 Jahre vom 31.05.2006 bis 31.05.2106 (zeka Wohnhaus Aargau).

- Mietvertrag Schulräume Maienzugstrasse 28, 5000 Aarau bis 30.06.2018.
- Mietvertrag Therapieräume Aarauerstrasse 26, 5630 Muri AG, bis 1.11.2018.
- Mietvertrag Therapieräume Gleis 1, 5600 Lenzburg bis 30.06.2019, mit Option auf weitere 5 Jahre.
- Mietvertrag Therapieräume Untere Brühlstrasse 11, 4800 Zofingen bis 31.03.2021, mit Option auf weitere 5 Jahre.
- Mietvertrag Therapieräume, Marktgasse 61, 4310 Rheinfelden, feste Mietdauer bis 31.07.2021.
- Mietvertrag Therapieräume, Habich-Dietschy-Strasse 1, 4310 Rheinfelden, feste Mietdauer bis 28.02.2023, mit Option auf weitere, zweimal 5 Jahre.
- Mietvertrag Therapieräume Weihermattstrasse 76, 5000 Aarau, Laufzeit bis zum 30. April 2022, mit einer Option seitens zeka auf weitere 5 Jahre.
- Mietvertrag Schulanlage Telli, Girixweg 20, 5000 Aarau, Laufzeit bis 30. Juni 2019.
Anschlussverträge sind abgeschlossen mit fester Laufzeit bis zum 31.12.2031 (vorbehältlich der Genehmigung durch den Einwohnerrat der Stadt Aarau vom 7. Mai 2018).

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Es besteht per 31.12.2017 ein Guthaben gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen von CHF 3'972 gegenüber einem Guthaben im Vorjahr von CHF 53'768. Alle Versicherten sind bei der Aargauischen Pensionskasse APK versichert. Bei der APK steht zum Zeitpunkt der Berichterstellung die definitive Grösse der anteiligen Unterdeckung noch nicht fest. Aufgrund eines provisorischen Kenntnisstandes liegt der Deckungsgrad per Ende 2017 gemäss Angaben der APK bei rund 104.4%; Vorjahr 100.5%. zeka verfügt bei der Pensionskasse über ein Arbeitgeberbeitragsreserve-Konto, das per 31.12.2017 einen Saldo von CHF 160'652 auswies und über ein Arbeitgeberbeitragsreserve-Konto zur Absicherung der Wertschwankungsreserve von CHF 76'606.

Eventualverpflichtungen

Durch die Subventionen von Liegenschaften bei zeka durch Bund und Kanton bestehen Eventualverpflichtungen im Falle einer neuen, nicht der Zweckbestimmung gemässen Nutzung vor Ablauf der jeweiligen Frist.

| | | | |
|---------------------------------------|--------------|-----------|-----------|
| Liegenschaft Schulanlage Telli, Aarau | Dauer bis J. | 2017 | 2016 |
| Subvention Bund für Therapiebad | 2032 | 99'960 | 105'840 |
| | | | |
| Liegenschaft Wohnhaus Aargau, Baden | Dauer bis J. | | |
| Subvention Bund | 2036 | 3'643'629 | 3'835'399 |
| Subvention Kanton | 2036 | 3'186'927 | 3'354'660 |

zeka ist gegenüber den Miteigentümern des Wohnhauses Aargau in Baden-Dättwil, es sind dies die katholische Kirchgemeinde Baden und die reformierte Kirchgemeinde Baden, eine Rückkaufverpflichtung eingegangen. Die Miteigentumsanteile von 78/1000 dieser beiden Kirchgemeinden umfassen Büro-, Veranstaltungs- und Nebenräume. Die Bedingungen, unter welchen zeka ein Vorkaufsrecht und/oder eine Kaufpflicht ausüben kann oder muss, sind in einer Urkunde geregelt. Die maximale Summe umfasst nach heutiger Bewertung den Kaufpreis für die Miteigentumsanteile, abzüglich Altersentwertung. Sollte die Verpflichtung zum Tragen kommen, hat zeka 5 Jahre Zeit, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Spesenentschädigungen Stiftungsrat

| | | | |
|---|--|-------|--------|
| | | 2017 | 2016 |
| Pauschal pro Sitzung | | 50 | 50 |
| Pauschal Präsidium Stiftungsrat | | 4'000 | 4'000 |
| Pauschal Mitglied Ausschuss Stiftungsrat je | | 500 | 500 |
| | | | |
| Total der Entschädigungen an den Stiftungsrat | | 9'900 | 13'117 |

| | | | |
|---|--|--------|--------|
| Entschädigungen gesamt Stiftungsratspräsidium | | 2017 | 2016 |
| Pauschal Präsidium Stiftungsrat | | 4'000 | 4'000 |
| Sitzungsgelder | | 1'750 | 1'750 |
| Total Entschädigungen brutto | | 5'750 | 5'750 |
| Wieder als Spende einbezahlt | | -1'500 | -1'500 |
| AHV Abzug | | -199 | -199 |
| Netto Entschädigungen an den Stiftungsratspräsidenten | | 4'051 | 4'051 |

Entschädigungen Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzte sich im Jahr 2017 aus 7 Mitgliedern (700 Stellenprozente) zusammen. Die Bruttolohnsumme für die Geschäftsleitung belief sich im Jahr 2017 auf insgesamt CHF 1'156'083. Die Entschädigungen entsprechen dem Gehaltskonzept von zeka und betragen pro Jahr für Bereichsleitungen minimal CHF 119'000 bzw. maximal CHF 183'000 und für die Stiftungsleitung minimal CHF 135'000 bzw. maximal CHF 208'000.

Einhaltung des Stiftungszwecks

Der Ausschuss des Stiftungsrates bestätigt, dass die Mittel dem Zweck entsprechend verwendet wurden.

Aufwand für Fundraising

Der Aufwand für die Beschaffung von Spendengeldern betrug gesamthaft CH 13'057.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen, zur Anzeige verpflichtenden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Aarau, 27. März 2018